

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN  
UND INFORMATIONEN  
DER STADT LUDWIGSLUST

# Ludwigsluster Stadtanzeiger

  
Ludwigslust  
Lust auf Leben

AUSGABE 22. Januar 2016 NUMMER 263

WIRTSCHAFT UND GEWERBE

LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE

GESCHICHTE UND KULTUR

LANDSCHAFT UND PARKANLAGEN

## 6. März - Offenes Schloss für alle

Ab 6. März 2016 sind nach den umfangreichen Baumaßnahmen zwanzig aufwendig restaurierte Räume im Ostflügel des Schlosses wieder zugänglich. Die historische und kulturelle Vielschichtigkeit des ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhunderts lässt sich dann noch intensiver nachempfinden. Herzstück des Schlosses ist der Goldene Saal mit seinen monumentalen Säulen, den kostbaren Kristalllüstern und dem restaurierten Parkettfußboden. Besonders beeindruckend erscheint auch die Gemäldegalerie mit einer Fülle von Gemälden und Korkmodellen. Die Gästeappartements im 2. Obergeschoss präsentieren u.a. Gemälde des französischen Hofmalers Jean-Baptiste Oudry und Büsten von Jean-Antoine Houdon.

Möchten auch Sie das „neue Schloss“ am 6. März 2016 erleben, dann reservieren Sie sich Freikarten. Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 03874-571915 bzw. auf [www.museum-schwerin.de](http://www.museum-schwerin.de)

Im Zuge der Vorbereitungen für die Wiedereröffnung des Ostflügels im Schloss Ludwigslust ist das Schlossmuseum vom 12. Januar bis 5. März 2016 komplett geschlossen.



## Nachrichten

### Unsere Geschichte

#### Vor 400 Jahren - 1616

12. Mai. Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg-Güstrow kauft das Gut Kle-now.

#### Vor 260 Jahren - 1756

30. Mai. Friedrich wird regierender Herzog von Mecklenburg-Schwerin.

Beginn der Übersiedlung des Hofes von Schwerin nach Ludwigslust.

#### Vor 240 Jahren - 1776

Fertigstellung des Schlosses.

#### Vor 215 Jahren - 1801

22. Juni. Ludwigslust erhält ein eigenes Amtsgericht. Ludwigslust schied aus der Gerichtsbarkeit des Domani-alamtes Grabow aus.

#### Vor 140 Jahren - 1876

28. Februar. Ludwigslust erhält ein eigenes Stadtwappen.

1. Juli. Ludwigslust erhält Stadtrecht

1. Oktober. Otto Kaysel wird besoldeter Rats Herr der Stadt.

#### Vor 80 Jahren 1936

Ein Zeppelin überfliegt Ludwigslust.

#### Vor 70 Jahren - 1946

08. Januar. Entfernung des Dragonerdenkmals auf dem Alexandrinenplatz.

#### Vor 25 Jahren 1991

Oktober. Beschluss eines städtebaulichen Rahmenplanes

Aufnahme der Stadt in die Städtebauförderprogramme von Bund und Land

Beginn einer innerstädtischen Rahmenplanung

Auszug der Kreisverwaltung aus dem Schloß.

Liebe Leserinnen und Leser, für 2016 wünsche ich Ihnen allen Glück und Gesundheit. Für unsere Stadt wünsche ich mir, dass es uns gemeinsam gelingt das Zusammenleben weiterhin so angenehm zu gestalten und die Lebensqualität in Ludwigslust auf dem heutigen hohen Niveau zu erhalten.

Mit Blick auf das Jahr 2016 lässt sich feststellen, dass auch in diesem Jahr viele überregional bedeutsame Veranstaltungen vorbereitet werden. Bereits im Februar gastiert wieder das Landesjugendorchester M-V in unserer Stadthalle und bietet in zwei Konzerten Musik für Jung und Alt. Der Techentiner Carnevalsclub wird traditionell mit seinem Kinderkarneval, dem Seniorenkarneval und den Galasitzungen sein Publikum erfreuen.

Ein besonderer Höhepunkt schließt sich im März mit der Wiedereröffnung des Ostflügels des Ludwigsluster Schlosses an. Dies wird mit Sicherheit nicht nur für die Gäste der Stadt, sondern auch für uns Ludwigsluster zu einem besonderen Erlebnis werden. Sowohl die Besichtigung der sanierten Räume, als auch die neue Ausstellung, bei der die Gemälde von Oudry von besonderem Interesse sind, werden uns begeistern. Wann haben Sie eigentlich das letzte Mal an einer Schlossführung teilgenommen? Das Natureum feiert sein 10-jähriges Bestehen und wartet dazu mit einer Vielzahl hochkarätiger Veranstaltungen auf.

Zu einem besonderen Höhepunkt wird sich ohne Zweifel die Rückkehr des Internationalen Spergerwettkampfs nach Ludwigslust gestalten. Es ist gelungen, die Internationale Spergergesellschaft nach 8-jähriger Abstinenz davon zu überzeugen, den hochkarätigen internationalen Kontrabass-Wettkampf wieder an seinen Ursprung zurückzuholen, nach Ludwigslust. Kontrabassisten aus der ganzen Welt werden vor einer internationalen Jury ihre Kunstfertigkeit unter Beweis stellen. Der Wettbewerb findet in der Zeit vom 08. bis 15. Mai an verschiedenen Spielstätten statt. Das Abschlusskonzert soll im Goldenen Saal stattfinden. Was wäre das kulturelle Lud-

## Auf ein Wort

wigslust ohne den Schlossförderverein? Auch in diesem Jahr organisiert er neben dem traditionellen Barockfest wieder eine Reihe von Schlosskonzerten. Ganz besonders habe ich mich darüber gefreut, dass der Schlossförderverein sich entschieden hat, die Schlossweihnacht aus dem vergangenen Jahr auch in der Zukunft durchzuführen. Viele Ludwigsluster fanden es sehr schön, dass neben dem traditionellen Adventsmarkt zum 1. Advent, am 3. Advent die Schlossweihnacht durchgeführt wurde.

Mit Ausstellungen und Konzerten bereichert der Kunst- und Kulturverein seit seiner Gründung unser kulturelles Leben. In diesem Jahr wird Barbara Thalheim im Juni erneut zu erleben sein. Und für den 17. September ist ein besonderer Konzert in der Stadthalle geplant – der Berliner Liedermacher Wenzel gastiert in Ludwigslust.

Die Veranstaltungen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern haben eine besondere Tradition in Ludwigslust. Zu den Höhepunkten zählen auch 2016 das „Kleine Fest im großen Park“ und die „Ludwigsluster Klassik“. Beide Veranstaltungen werden traditionell wieder viele Gäste aus nah und fern in unsere Stadt ziehen.

Die Kunst- und Kulturmacht hat sich wie das Lindenfest und der Adventsmarkt zu einer sehr schönen und begehrten Tradition entwickelt, diese gilt es 2016 fortzuführen.

Zu einer Tradition könnte sich auch die Velo Classico entwickeln. Im vergangenen September fand diese Veranstaltung, die sich an bedeutenden FahrradKulturEvents aus anderen europäischen Regionen orientiert, statt. Die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung kamen aus Nah und Fern, aus Ludwigslust und unserer Region. Die weiteste Anreise hatte ein Teilnehmer aus Australien.

Ein besonderer sportlicher Leckerbissen wird die Durchführung des Radball Worldcups am 4. und 5. Juni in der Techentiner Sporthalle sein. Der Sport stand im Mittelpunkt unseres Neujahrsempfangs und ist durch die Vielzahl der Vereine auf unter-



schiedlichen Ebenen auch 2016 ein besonderes Element der Lebensqualität in unsere Stadt. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender unserer Internetseite. Schauen Sie sich dort einfach regelmäßig um, der Veranstaltungskalender wird ständig aktualisiert. Auch im Stadtanzeiger informieren wir über die Veranstaltungen in unserer Stadt.

Die Ludwigsluster und die Menschen aus unserer Region werden sich an der großen Zahl unterschiedlicher Veranstaltungen in unserer Stadt erfreuen können. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude.

Herzlichst

Ihr Reinhard Mach  
Bürgermeister

### Das Jahr 2016 stellt uns vor große Aufgaben

Mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung wird die Umsetzung gemeinsame des regionalen Entwicklungskonzeptes A 14 mit unseren Nachbarstädten von Bedeutung sein. Neben der Erschließung unseres Industriegebietes und der Ansiedlung von Unternehmen soll die Weiterentwicklung unserer Städte als Wohnstandort und als Tourismusregion besonders herausgearbeitet werden.

Die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern wird eine große Herausforderung bleiben, dies insbesondere mit Blick auf die im Frühjahr anstehende Inbetriebnahme der zweiten Gemeinschaftsunterkunft im Techentiner Weg.

# Ludwigsluster Statistik

<b>Fläche</b>	2.105,55 ha	
<b>Bevölkerungszahl</b> (Stand Dezember 2015)		
Einwohner	(nur Hauptwohnung)	12.579
	(+Nebenwohnung)	13.203
<b>Durchschnittsalter:</b>	46 Jahre	
Einwohner unter 18	(nur Hauptwohnung)	1.917
	(+ Nebenwohnung)	1.959
Einwohner über 65	(nur Hauptwohnung)	3.021
	(+Nebenwohnung)	3.056

## Zahl der Gewerbebetriebe und der Arbeitsplätze

Arbeitsplätze	5.100 Arbeitskräfte (Stand 2013)	
Gewerbebetriebe:	954 (Stand 2014)	

<b>Ein- und Auspendler</b>	3327 Einpendler	
	2747 Auspendler	

Die Höhe des Anteils aus der Einkommenssteuer betrug 2.630.000 €, aus der Umsatzsteuer 602.400 €

Ludwigslust nimmt jährlich etwa 30.000 € aus der Hundesteuer ein

2015 betrug die zu zahlende Kreisumlage 4.222.000 €

Ludwigslust hat eine Pro-Kopf-Verschuldung von 421,91 €

**Die freiwilligen Ausgaben der Stadt** betragen 2015 insgesamt 1.855.000 €

Davon	Verwendung
Betrag in €	
538.100	Zuschuss an städtische Kitas
50.000	Zuschuss an Kitas der freien Träger
398.800	Zuschuss für Jugend- und Familienarbeit Sach- u. Personalkosten für den Jugendpfleger, Zuschuss ZEBEF u. Förderung von Familien mit Kindern beim Grundstückserwerb
315.100	Kommunale Sportstätten (ohne Schulsporthallen) und Stadthalle
190.700	Zuschuss für Sach- u. Personalkosten der Stadtbibliothek
143.300	Zuschuss für Sach- u. Personalkosten in der Heimat- und Kulturpflege
85.700	Wirtschaftsförderung (Zuschuss für Sach- und Personalkosten für den Wirtschaftsförderer
75.100	Tourismus und Ludwigslust-Information (Zuschuss für Sach- und Personalkosten)
14.900	Förderung des Sports (Zuschuss für Sach- u. Personalkosten)
21.000	Förderung der Vereine der freien Wohlfahrtspflege, Zuschuss an Seniorenbeirat und Rentnerbetreuung
10.300	Ortsteilbudgets für Kinder- und Dorffeste
10.000	Schwimmunterrichtsförderung aller drei Grundschulen
2.000	Anerkennung für die Einsatzbereitschaft der Kameraden der FFW



**BAUGESCHÄFT**

**RICKE**

LUDWIGSLUST

**Wir bauen für Sie!**

---

Von kleinen Baureparaturen bis zum schlüsselfertigen Neubau...







---

**Baugeschäft Ricke GmbH**  
 Clara-Zetkin-Straße 7  
 19288 Ludwigslust

**Tel.: 03874 - 21 700**  
**Fax: 03874 - 23 700**  
**RickeBau@gmx.de**

## Fischereischeinprüfung

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung – FischPrVO M-V) vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V S. 416) wird hiermit der nächste Prüfungstermin für die Stadt Ludwigslust bekannt gegeben:

**Sonnabend, den 12.03.2016, 10.00 Uhr**  
 Stadt Ludwigslust, Schloßstraße 38, Rathausaal

Die Anmeldung zur Prüfung hat entsprechend § 2 Abs. 2 der Fischereischeinverordnung spätestens eine Woche vor dem entsprechenden Prüfungstermin mit Angabe der persönlichen Daten (Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort, Tel.-Nr. und Hauptwohnsitz) – in Druckschrift – schriftlich bei der

Stadt Ludwigslust  
 Fachbereich Sicherheit und Ordnung/ Herr Vahl  
 Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust

zu erfolgen. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Die Anmeldegebühr ist bei der Anmeldung zur Fischereischeinprüfung zu entrichten.

Personen bis 18 Jahre:	15,00 Euro
Personen über 18 Jahre:	25,00 Euro

*Fachbereich Sicherheit und Ordnung*

## Sternsinger unterwegs

Auf ihrem Weg durch die Einrichtungen und Behörden der Stadt waren die Sternsinger der Edith-Stein-Schule auch im Rathaus zu Gast. Sie sammeln in diesem Jahr für eine Fußballschule in Bolivien. Bürgermeister Reinhard Mach ließ es sich nicht nehmen, mit einer kleinen Spende zum Erfolg der Aktion beizutragen. Das Segensschild hängt nun auch für das Jahr 2016 an seiner Tür.



## Wirtschaft und Gewerbe

### Unsere Geschichte

#### Vor 235 Jahren - 1781

Bau der Clara-Zetkin-Straße

#### Vor 220 Jahren - 1796

Bau des „Hotel Fürst Blücher“ (später „Mecklenburger Hof“).

#### Vor 190 Jahren - 1826

Chausseebau Hamburg-Berlin.

Beginn der Spirituosenherstellung bei Güldenstern.

#### Vor 180 Jahren 1836

Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung wird „Hofbuchhandlung“.

Bau der Schweriner Chaussee.

#### Vor 170 Jahren - 1846

15. Dezember. Übergabe der Eisenbahnlinie Berlin-Hamburg.

#### Vor 140 Jahren - 1876

Der Landwirt Eduard Rabe legt das erste größere Spargelfeld an.

#### Vor 125 Jahren - 1891

1. Dezember. Gründung des städtischen Schlachthofes.

#### Vor 25 Jahren 1991

April. Gründung der Stadtwerke Ludwigslust – Grabow  
03. Mai. Erster Spatenstich für das Gewerbegebiet Süd (TE 1)

September. Einweihung Lebensmittelmarkt in der Kleiner Straße

September. Übergabe des Schwesternhauses im Stift Bethlehem

September. Betonwerk Ludwigslust GmbH im Franzosengrund eröffnet

September. FA Haar Mecklenburg GmbH & Co.KG siedelt sich an

Oktober. Bau von zwei neuen Tankstellen

Oktober. FA MUT Umwelttechnik GmbH & Co.KG siedelt sich an

Dezember. Shell-Tankstelle in Betrieb genommen

Weiter in 1991: Beginn der Altlastensanierung Garnisonsgelände.

## Autobahn Richtung Zukunft

Seit dem 21. Dezember rollt der Verkehr auf dem neuen Teilstück der Autobahn A 14 zwischen dem Autobahnkreuz Schwerin und der Anschlussstelle Grabow auf einer Gesamtlänge von 16,2 km. Nicht nur für Pendler, die täglich nach Schwerin und Hamburg fahren eine Erleichterung. Für Ludwigslust bedeutet die Fertigstellung dieses Abschnitts vor allem die Hoffnung darauf, einen Teil des bislang täglich durch die Stadt fahrenden Lastverkehrs auf die A 14 zu verlagern.

Minister Erwin Sellering betont in seinem Grußwort zur Informationsbroschüre zum Autobahnbau, dass mit der A 14 vor allem günstige Voraussetzungen zur Stärkung der Wirtschaftskraft des Landes geschaffen wurden.

Die Baukosten für diesen Autobahnabschnitt belaufen sich auf rund 153 Mio €, davon wurden 84 Mio € aus den Bundeshaushalt finanziert. Gefördert wurde das Projekt weiterhin aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung mit 67 Mio €. Mit Hilfe dieser Kofinanzierung konnte dieser Autobahnabschnitt in einer Bauzeit von nur drei Jahren zügig realisiert werden. Das Land Mecklenburg – Vorpommern, der Landkreis Ludwigslust-Parchim und diverse Versorgungsunternehmen sind mit 2 Mio € an der Finanzierung beteiligt.

### Einige Eckdaten

Alle Angaben sind ca-Angaben

### Kosten

Gesamtkosten	153,0 Mio €
davon Straßenbau	92,9 Mio €
davon Brückenbau	32,1 Mio €
davon landschaftspfleg. Maßnahmen	14,6 Mio €
davon CEF-Maßnahmen	1,3 Mio €
davon Leitungsumverlegungen	1,2 Mio €
davon Fernmeldeanlagen	1,9 Mio €
davon Grunderwerb	9,0 Mio €

**Länge der Baustrecke** 16,221 km

### Erdarbeiten

Bodenbewegungen	1.900.000 m <sup>3</sup>
Oberbodenarbeiten	210.000 m <sup>3</sup>
Dämme	bis 9 m

### Straßenbauarbeiten

Betonoberbau	210.000 m <sup>2</sup>
Asphaltoberbau	160.000 m <sup>2</sup>

### Entwässerung/Ausstattung

Betonrohrleitungen bis DN 1000	24.800 m
Schächte	550 Stck
Regenrückhaltebecken	8 Stck
Schutzplanken	39.500 m

### Artenschutzrechtliche Ausstattung

Wildbrücke	1 Stck
Amphibien-Kleintierdurchlässe	58 Stck
Amphibienleiteinrichtungen	8.755 m
Wildschutzzäune	33.500 m

### Bauwerke

Brücken	12 Stck
---------	---------

Brückenfläche	13.700 m <sup>2</sup>
Betonverbrauch	39.500 m <sup>3</sup>
Stahlverbrauch	5.250 t
Pfahlgründungen	9.700 lfd m

### Vor der Verkehrsfreigabe: Auf die Räder, fertig, los!

Mit einigen Hundert hatten wir gerechnet, aber daß so viele Menschen gekommen waren, übertraf unsere Erwartungen doch bei Weitem. Geschätzt machten sich etwa 1.500 Menschen am Sonntag, den 20.12.2015 auf den Weg, um den neuen Abschnitt der A 14 zu erkunden, bevor die Autobahn dann für den motorisierten Verkehr freigegeben wurde.

Wir danken allen, die gekommen sind und herzlichen Dank an alle Helfer!

Es war beeindruckend!





## REK A 14 – Das Regionale Entwicklungskonzept zur Autobahn

Im Februar des vergangenen Jahres wurde den Gremien der drei Städte Ludwigslust, Neustadt-Glewe und Grabow das Konzept des REK A 14 vorgestellt. Alle drei haben sich geschlossen für die zeitnahe Umsetzung der darin genannten Maßnahmen ausgesprochen. Mit der Fertigstellung des REK A14 haben die Städte nun einen Rahmen für ihr gemeinsames Handeln.

Ziel des REK A 14 ist es, die Chancen, die die neue Autobahnanbindung mit sich bringt, frühzeitig zu nutzen. Die Autobahnanbindung birgt vor allem großes Potential für die Entwicklung unserer Region als wichtiger Wirtschaftsstandort innerhalb des Landes M-V und der Metropolregion Hamburg. Die A14 wird in Kombination mit der A9 künftig die kürzeste Verbindung zwischen Ostseeraum und der Metropolregion München sein. Diesen Vorzug gilt es schon jetzt bewusst zu nutzen.

Die Region steht dabei in einem intensiven Standortwettbewerb mit anderen Gewerbestandorten. Unser Vorteil sind die eigenen Flächenreserven, die noch zur Verfügung stehen. Es gilt, das Handeln der drei Städte auf die künftige Gewerbeflächenachfrage abzustimmen und gemeinsam zu koordinieren. Entwicklungsbedarf gibt es u.a. noch bezüglich der Breitbandversorgung, der Zufahrt und Parzellierbarkeit der Gewerbestandorte.

Zwei Standorte eignen sich besonders gut für eine überregionale Vermarktung und die Ansiedlung von überregional bedeutsamen Unternehmen: Der Gewerbe- und Industriestandort Anschlussstelle A24 „Neustadt-Glewe – Brenz“ und der Gewerbe- und Industriestandort an der Anschlussstelle A14 „Grabow – Ludwigslust-Süd“. Die Entwicklung dieser Standorte ist im besonderen Fokus der drei Städte.

## Neuer Pächter gesucht

Die PG Storchennest sucht zum schnellst möglichen Zeitpunkt einen Pächter für das Sanddorncafé in der Orangerie.

Interessenten melden sich bitte unter Tel. 03874 5704078 oder unter [pgstorchennest@web.de](mailto:pgstorchennest@web.de) an Frau Hinrichs, PG Storchennest.

## Ludwigslust auf Facebook

Seit einiger Zeit gibt es den Facebook-Kanal der Stadt Ludwigslust. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Kanal zu abonnieren. So werden Sie immer zeitnah über aktuelle Dinge in unserer Stadt informiert. Über die Facebookseite erfahren Sie Termine, die Sie als Bürger unserer Stadt interessieren könnten. Wir posten Hinweise auf Veranstaltungen, berichten über das Baugeschehen in unserer Stadt oder veröffentlichen anstehende Verkehrsbeeinträchtigungen, um nur einiges zu nennen. Gerne auch möchten wir mit Ihnen über diese Plattform ins Gespräch kommen.

Wir laden Sie also herzlich ein, die Facebookseite der Stadt Ludwigslust kennen zu lernen.

[www.facebook.com/stadtludwigslust](http://www.facebook.com/stadtludwigslust)

## Stadt hält Fördermittel für Vereine, Initiativen, Verbände und Religionsgemeinschaften bereit Antragsfrist endet am 31. März 2016

Die Stadt Ludwigslust hat es sich zur Aufgabe gemacht, Vereine, Verbände, Initiativen oder auch Religionsgemeinschaften in ihrer ehrenamtlichen Arbeit zu unterstützen. Dazu stellt die Stadt jährlich Fördermittel zur Verfügung, die Ludwigsluster Einwohnern zu Gute kommen.

Die Förderung soll für die Jugendarbeit, für kulturelle, soziale und sportliche Maßnahmen eingesetzt werden.

Besondere Förderungswürdigkeit besitzen Projekte und Maßnahmen, die zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen, zur Integration u.a. von Menschen mit Behinderungen und mit Migrationshintergrund sowie dem Ansehen der Stadt dienen.

Beratung erhalten Sie für den kulturellen Bereich von Frau Wegner persönlich in der Ludwigslust-Information, Schloßstr. 36 und telefonisch unter Telefon 03874 526 252 oder per Email unter [evelyn.wegner@stadtludwigslust.de](mailto:evelyn.wegner@stadtludwigslust.de)

Für den Bereich Soziales, Sport und Jugendarbeit berät Sie Herr Olaf Schmidt im Rathaus, Schloßstr. 38, Zimmer 214 und unter Telefon 03874 526 124 oder per Email unter [olaf.schmidt@stadtludwigslust.de](mailto:olaf.schmidt@stadtludwigslust.de).

Die Förderrichtlinie sowie die notwendigen Formulare finden Sie online unter [www.stadtludwigslust.de](http://www.stadtludwigslust.de) unter „Politik und Verwaltung“/Ortsrecht/Förder Richtlinien/2014-12-10

## Fertigstellung Nummerstraße 2. BA

Auftraggeber:	GOS mbH
Auftragnehmer:	Fa. MUT Kommunalbau GmbH, Ludwigslust
Planungsbüro:	Ing-Büro Dänekamp und Partner, Ludwigslust
Baulänge Haupttrasse:	200 m
Baulänge Kreuzstraße:	150 m
Betonsteinpflaster:	1.200 m <sup>2</sup>
Parkfläche mit 41 Stellplätzen:	510 m <sup>2</sup>
Gehwegfläche und Auffahrten:	630 m <sup>2</sup>
Auftragssumme:	440.000 €
Bauzeit:	02.03. – 30.11.2015

## Lebensqualität

### Unsere Geschichte

#### Vor 260 Jahren - 1756

Einführung der Schulpflicht in Mecklenburg.

#### Vor 230 Jahren - 1786

Bau des Hamburger Tores

#### Vor 105 Jahren - 1911

Eröffnung einer Kaufmannsschule und Landwirtschaftlichen Winterschule.

#### Vor 90 Jahren - 1926

Bau einer Warmbadeanstalt.

#### Vor 25 Jahren 1991

01. September. Gründung der G-Schule auf der Bleiche, Schule für Menschen mit geistiger Behinderung

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Stadt Ludwigslust  
Schloßstraße 38,  
19288 Ludwigslust  
Telefon: (0 38 74) 52 60  
Internet: stadtludwigslust.de  
e-mail: presse@  
stadtludwigslust.de

### Herstellung und Anzeigen:

Eichenverlag, Schwerin  
Am Friedenberg 7,  
19055 Schwerin  
Telefon: (0385) 52 13 10 90  
e-mail:  
Eichenverlag@t-online.de

### Anzeigenannahme:

Werbeagentur Gebert,  
Tel.: 03874/28288

### Vertrieb:

MZV GmbH Schwerin

### Auflage:

6.700 Exemplare  
Gedruckt wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier. Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstr. 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht immer mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen muss.

# Jugendrat blickt auf das Jahr 2015 zurück

## Zahlreiche Projekte für das 15. Jubiläumsjahr in Planung

Bei der letzten Sitzung des Jugendrats Ludwigslust, am 2. Dezember 2015 gab die Vorsitzende Luisa Wendt einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Jahr.

2015 besuchte der Jugendrat den Landtag Mecklenburg-Vorpommern mit anschließendem Kletterparkbesuch.

Der Jugendrat veranstaltete verschiedene Young-Style-Partys in der Stadthalle und wurde dafür im Europa-Park Rust mit dem Leserpreis vom Deutschen Kinderhilfswerk der „Goldenen Göre“ ausgezeichnet.

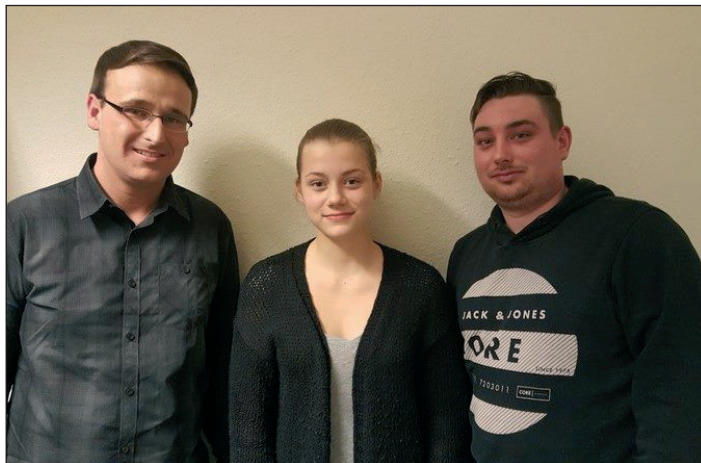
Ein wichtiges Ziel konnte der Jugendrat mit der Verbesserung des Skaterplatzes am Goethe-Gymnasium umsetzen. Dort wurden für die Skater neue Geräte angebracht, die Beleuchtung sowie Papierkörbe erneuert bzw. neu errichtet und die Dächer der Pavillons abgedichtet.

Die Mitglieder des Jugendrates wählten nach dem Jahresrückblick ihren neuen Vorstand. Die Vorsitzende Luisa Wendt wurde wegen den bei ihr anstehenden Abiturprüfungen durch den bisherigen ersten stellvertretenden Vorsitzenden Dennis Ludwinski abgelöst. Neu im Vorstand sind

nun Lilly Blaudszun und Tobias Jungbluth.

Der Jugendrat setzt sich in seinem 15. Jubiläumsjahr zum Ziel,

ningszeiten auf dem B-Platz in der Techentiner Straße) und „Neugestaltung des Skaterplatzes“ im Jahr 2015 erfolgreich



Der neue Vorstand: Dennis Ludwinski, Lilly Blaudszun, Tobias Jungbluth – für junge Leute im Einsatz

die Öffentlichkeitsarbeit auszuweiten und das Europäische Parlament in Brüssel zu besuchen. Es sind eine Präventionsveranstaltung zum Thema „Aids“ und ein „Heißer Stuhl“ zur kommenden Landtagswahl geplant. Nachdem der Jugendrat die Projekte „Fußballplatz für Freizeitfußballer“ (außerhalb der Trai-

abgeschlossen hat, werden sich die Mitglieder im neuen Jahr um die Neugestaltung der Basketballanlage an der Techentiner Straße und um die Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes kümmern.

Jugendrat der Stadt Ludwigslust

## Ein Päckchen für ein Lächeln

Wie jedes Jahr wollten wir Schüler des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilnehmen – aber dieses Jahr versuchten wir diese Idee etwas umzuwandeln. Anstatt Kindern aus fernen Regionen eine Freude zu machen, wollten wir den Menschen vor Ort ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Initiiert wurde die Aktion von den „Steinen“, der Projektgruppe „Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage“. Gemeinsam mit dem Schülerrat schafften die Jahrgänge der Schule es, fast 100 Pakete zu packen.

Am Mittwoch, den 16.12.2015, brachten viele Schüler unserer Schule, zusammen mit dem SOR-Team, diese kleinen Aufmerksamkeiten zu dem Asylbewerberheim in Ludwigslust, wo wir von neugierigen Flüchtlingen erwartet wurden.

Hier war es nicht unser Ziel, ihnen Weihnachtsgeschenke zu bringen, da viele dieses Fest nicht feiern, sondern ihnen etwas wiederzugeben. Obwohl niemand den Verlust, den zweifelsohne jeder Flüchtling erlebt hat, ersetzen kann, so war diese kleine Aufmerksamkeit viel mehr als die Bewohner erwartet hatten.

Die Freude war deutlich zu spüren und auch wir Schüler waren glücklich darüber zu sehen, was eine solch einfache Geste auslösen konnte. Nach kurzen Gesprächen in Englisch, Russisch oder mit Händen und Füßen und einigen Bildern, darunter auch einige Selfies der Flüchtlinge mit den Schülern, mussten wir das Gelände wieder verlassen, um unseren schulischen Pflichten nachzugehen.

Dennoch verließen wir diese Menschen mit dem Gefühl etwas Gutes getan zu haben. Dieser Besuch im Asylbewerberheim war für uns eine echte Lebenserfahrung, hört man doch jeden Tag nur die schlimmsten Nachrichten. Wir haben die Freude hautnah miterlebt und können davon in unseren Klassen berichten- sind doch eigene Erfahrungen mehr wert, als alle Sprüche der Welt.

Sophie Rack Kl.11.1  
Mitglied der Projektgruppe „Die Steine“

## Die AWO Service- und Pflege gGmbH „Alexandrinresidenz“

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren im Januar 2016  
Frau Anna- Marie Wörfel, 91 Jahre, Frau Ilse Zerbs, 91 Jahre, Frau Luise Hahn, 94 Jahre  
und Herr Rudolf Zimmermann, 80 Jahre



Herzlichen  
Glückwunsch  
zum  
Jubiläum

Die Stadt Ludwigslust  
gratuliert  
im Januar 2016

**Zum 70. Geburtstag**  
Frau Thees, Karin  
Herr Siemer, Manfred  
Frau von Seggern, Hannelore  
Herr Afshar,  
Mirza Mohammad

**Zum 75. Geburtstag**  
Herr Steinfatt, Hans-Otto  
Herr Renger, Peter  
Frau Cantignon, Irmgard  
Herr Dahnke, Gerd  
Herr Krull, Manfred  
Frau Pflügel, Ingrid  
Frau Schepanski, Anke  
Frau Mühle, Rosemarie  
Herr Behrend, Erich  
Herr Khalil, Khalil

**Zum 80. Geburtstag**  
Herr Pagels, Jürgen  
Herr Zimmermann, Rudolf  
Frau Netzebandt, Margot  
Frau Stürzebecher, Hilde  
Herr Wicht, Siegfried  
Herr Korte, Arnold  
Herr Woyke, Georg  
Frau Zabel, Hannegret  
Herr Küchmeister, Udo  
Herr Telker, Heinrich

**Zum 85. Geburtstag**  
Frau Stickel, Lore  
Herr Lück, Werner  
Frau Gaeth, Olga  
Herr Düssler, Manfred  
Frau Krause, Melitta

**Zum 90. Geburtstag**  
Frau Ernst, Margarethe  
Frau Wothenick, Christel

**Zum 95. Geburtstag**  
Frau Thieme, Loni

### Ehejubiläen

Eheleute Reinhold und  
Hanne-Lore Schmedemann  
zum 65. Hochzeitstag

Eheleute Kurt und  
Melitta Krause  
zum 60. Hochzeitstag

Eheleute Gerhard und  
Inge Kastner  
zum 50. Hochzeitstag

## Das Alten- und Pflegeheim Ludwig-Danneel-Haus gratuliert

Wir gratulieren unseren Bewohnern ganz herzlich zum Geburtstag,  
Herrn Heinz Ostorf und Frau Anneliese Auge jeweils zum 80. Geburtstag, Frau Emmi Saß zum  
96., Herrn Udo Stagneht zum 60 Jubiläum, Frau Sybille Meyer zum 58.  
Und Frau Hannelore Püstow zum 71. Geburtstag

### Zur Beachtung

Gerne möchten wir im Stadtanzeiger allen unseren Ehejubilaren gratulieren. Melderechtlich erfasst sind in Ludwigslust jedoch nur Ehen, die nach dem 03.10.1990 vor dem Standesamt Ludwigslust geschlossen wurden. Ehepaare, die in anderen Standesämtern geheiratet haben, möchten bitte ihr Eheschließungsdatum der Meldestelle mitteilen, nur so können wir die entsprechenden Glückwünsche übermitteln und veröffentlichen.

## Weihnachten im Techentiner Wald

Jedes Jahr im Dezember gehen die Kinder der Kindertagesstätte Techentin in den Techentiner Wald, um für die Tiere zu sorgen. Liebevoll werden Tierweihnachtsbäume geschmückt, indem Vogelfutter an die Bäume gehangen wird. Es werden gesammelte Walnüsse, Eicheln und Kastanien unter den Bäumen verteilt und Mohrrüben sowie Äpfel hübsch aufgefädelt und ebenfalls an die Bäume gehangen.

Nachdem Weihnachtslieder gesungen und Gedichte aufgesagt wurden, kam der Weihnachtsmann mit einer liebevoll geschmückten Kutsche. Vielen Dank hierfür an Melanie Behrens und Tobias Bartlau.

Alle Kinder haben dem Weihnachtsmann in ihren Gruppen Lieder gesungen, daher hatte dieser für sie und auch für die größeren Geschwister tolle Geschenke. Der Weihnachtsmann dankte im Namen aller Eltern und Großeltern allen Kita-Erzieherinnen, den Hortnerinnen, dem FSJ'ler Benedikt und der fleißige Küchenhilfe der Kita. Ein Riesendank geht unsererseits in diesem Jahr an die Freiwillige Jugendfeuerwehr Tehen-

tin, besonders an Tobias Thees, Martin Matera, Paul Düring und allen weiteren fleißigen Jungs. Sie haben uns in diesem Jahr unterstützt, nachdem unsere tolle ehemalige Küchenhilfe, in den verdienten Ruhestand gegangen ist. Frau Ahrendt hat



sich die vielen letzten Jahre für Weihnachten im Wald engagiert. Daher war es nicht einfach sie zu ersetzen. Nachdem die Jungs der Feuerwehr zugesagt, haben sich alle riesig gefreut. Sie haben im Wald Bratwurst und Getränke verkauft, um das Lagerfeuer Bänke aufgestellt sowie bei einsetzender

Dunkelheit Scheinwerferlicht auf dem Feuerwehrgewagen installiert. Natürlich konnten die Kleinsten auch in das Feuerwehrauto steigen. Den Erzieherinnen und Eltern hat das Engagement der jungen Feuerwehrmänner so gut gefallen, dass alle auf weitere

tolle Weihnachten im Techentiner Wald hoffen.

Danke auch dem Förster Herrn Mahler und seinem Kollegen für das schöne Lagerfeuer und die viele langen Stöcker zum Stockbrot backen. Bis zum nächsten Jahr.

*Der Elternrat der Kita Techentin*

**Hildesheim**  
...nah & gut

**Die Nr. 1 in Karosserie- und Unfallinstandsetzung**

19288 Ludwigslust      19300 Grabow  
Telefon: 03874 42520      Telefon: 038756 5020

[www.autohaus-hildesheim.de](http://www.autohaus-hildesheim.de)

## Weihnachtsgala in der Fritze

Lange liefen die Vorbereitungen zu unserer Weihnachtsgala in den einzelnen Klassenstufen und natürlich auch in jeder Klasse. Die erste Herausforderung war das Gestalten der doch recht großen Bühne. Mit viel Engagement und Ideen der Lehrerinnen gelang es, alles rechtzeitig zum Auftritt unserer kleinen Stars fertigzustellen und damit auch optisch eine festliche Stimmung zu erzeugen. Kaum ein Platz blieb dann an diesem Abend unbesetzt, zur Freude unserer Kinder, denn sie wollten unbedingt zeigen, wie toll sie alles gelernt hatten.

Den Auftakt machten die Erst- und Drittklässler mit dem Lied: In der Weihnachtsbäckerei. Dabei hatte man in Gedanken den Duft leckerer Weihnachtsplätzchen in der Nase.

An diesem Abend sahen die Besucher, wenn sie wollten, zwei Veranstaltungen.

Die zweite gestalteten die zweiten und vierten Klassen. In beiden erlebten die Zuschauer einen bunten Mix aus traditionellen Weihnachtsliedern und Gedichten, einige sogar mit mehrsprachigen Zeilen oder in Plattdeutsch, aber auch so manch neues Lied erklang.

Unser Chor bestach durch schöne Stimmen und heizte die Stimmung mit seinem neuen Tanz richtig an. Einige Kinder trauten sich auch ein Solo auf ihrem Instrument vor diesem großen Publikum zu spielen, das war bestimmt nicht einfach, aber für alle Zuschauer sehr schön.

Den Abschluss bildeten wir Lehrerinnen mit dem Lied „Tausend Sterne sind ein Dom“ und dazu leuchteten Wunderkerzen – auch wir bekamen Applaus. Alles musste an diesem Abend ohne

Generalprobe klappen, und das hat es, auch wenn es mal etwas länger dauerte, bis der nächste Beitrag kam, Weihnachten hat schließlich jeder Zeit...

Wir haben uns auch sehr gefreut, dass viele unserer geladenen Ehrengäste die Einladung angenommen haben und einen vergnüglichen Abend hatten. Auch bei der zweiten Weihnachtsgala unserer Schule unterstützten uns die Familie Naujoks mit ihrer Technik und die Stadt Ludwigslust bei der Nutzung der Stadthalle, vielen Dank noch einmal dafür.

Ich will es auch nicht versäumen unserem Hausmeister Herrn Heinze und unserer Sekretärin Frau Soltow zu danken, die mit ihrem Einsatz immer sehr zum Gelingen aller unserer Veranstaltungen beitragen. Mein herzlicher Dank gilt auch Herrn Ueltzen, der uns bei der Beschaffung der Waren sehr unterstützt hat. Unser Essenanbieter ImmensAppetietlich präsentierte sich mit selbstgemachten Wraps und Muffins und spendete alle seine Einnahmen unserem Schulförderverein, vielen Dank!

Ein großer Dank geht auch an all die Eltern, die dafür sorgten, dass der Einlass geordnet ablief und es etwas zu Essen und zu Trinken gab. Die Nerven mussten schon ganz schön stark sein, als der große Andrang aus der Stadthalle stürmte und sich natürlich alle gleichzeitig stärken wollten. Wer sich die Gala noch einmal zu Hause in aller Ruhe anschauen möchte, kann das tun, indem er sich eine DVD kauft, denn alles wurde mit 4 Kameras professionell gefilmt.



Einen Bestellhinweis finden Sie dazu auf unserer Homepage im Downloadbereich.

Der Fleiß hat sich gelohnt, es waren zwei wunderbare Veranstaltungen, die ohne die vielen Ideen und das Engagement der Lehrerinnen nicht möglich gewesen wäre. Insbesondere Frau Nehls, die emsig an viele Kleinigkeiten gedacht hat, sowie Frau Steinke und Frau Zarechneva, die zum Programm alle Fäden in der Hand hatten, trugen zum Gelingen bei. Die Kasse des Schulfördervereins klingelte wieder einmal ordent-

lich, denn es konnten nach Abzug aller unserer Ausgaben genau 1035,29 € auf das Konto eingezahlt werden. So viel Aufregung in einer Zeit, die doch eher besinnlich verlaufen sollte, gibt es bei uns an der Schule erst wieder in vier Jahren... Dazwischen üben wir unsere Weihnachtslieder wieder beim Treppensingen in der Empfangshalle...

*C. Schubring und das Pädagogenteam der Grundschule „Fritz Reuter“ Ludwigslust*

## Mitstreiter für die 10. KUKUNA gesucht



**KUNST- UND  
KULTURNACHT  
LUDWIGSLUST**

Freunde von Kunst- und Kultur haben schon den 10. September 2016 im Kalender eingetragen.

Bereits zum 10. Mal wird es die Ludwigsuster KUNST- und KULTURNACHT geben. Mit dabei wieder Vereine, Einrichtungen und Privatpersonen, die ab 19.00 Uhr ein anspruchsvolles Programm gestalten.

Mitstreiter sind herzlich willkommen! Wer eine gute Idee hat, melde dich!

Ansprechpartner:

Stadt Ludwigslust, Fachbereich Kultur, Schloßstraße 36, Tel. 03874/ 526 252, mail: [info@stadtludwigslust.de](mailto:info@stadtludwigslust.de).



## Junge Muttis – hier ist Euer Treff

Wenn junge Frauen ihr erstes Baby bekommen, dann wirbelt dieses kleine Wesen das eigene Leben doch ziemlich durcheinander. Nichts ist mehr, wie es mal war. Das Leben ist auf einmal viel aufregender, viel spannender, viel bunter. Und doch kehrt irgendwann auch die Routine ein, das Baby fordert sein Recht: Windeln, Füttern, Waschen. Und das rund um die Uhr.

Da fühlt sich manche junge Mutti mit allem schnell allein gelassen, möchte mal wieder raus aus den Vier-Wänden, möchte sich mit anderen Muttis treffen, möchte sich austauschen. Aber wo kann man hin?

Hier hat pro familia ein Angebot. Die Beraterinnen der pro familia haben sich für 2016 vorgenommen, jungen Muttis einen Ort zu geben, an dem sie sich in gemüt-

ein, darauf Platz zu nehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ins Gespräch kommen über all die Kleinigkeiten, die das Leben einer jungen Mutti bestimmen: mein Kind schläft nicht durch und Deins? Wieviel trinkt Dein Kind jetzt; ab wann sollte man Brei füttern? Wo gibt es die preiswertesten Windeln zu kaufen? Das erste Lächeln, der erste Zahn ... Gesprächsthemen ohne Ende. Und die Tasse Kaffee gibt es bei Bedarf auch dazu.

Vielleicht ist der Februar ja nicht mehr ganz so kalt, liebe Muttis. Dann packen Sie Ihr Baby warm ein und gehen Sie den ersten Schritt. Und am besten ... bringen Sie einfach andere junge Muttis mit.

Sylvia Wegener, Büro des  
Bürgermeisters, 05.01.2016



licher, ungezwungener Atmosphäre treffen können.

Am 4. Januar war Start des „Offenen Treffs“. Vielleicht lag es an der sibirischen Kälte, die zum Jahresbeginn über unserer Stadt lag, vielleicht hatte es sich aber einfach auch noch nicht herumgesprochen, dass es in Ludwigslust nun diesen offenen Treff gibt – das von den Beraterinnen so liebevoll eingerichtete Zimmer blieb leider leer.

Melanie Eichler und Evamarie Menz-Georgi von pro familia haben sich gut auf die offenen Treffs vorbereitet. Um für die jungen Muttis und ihre Babies eine gemütliche, ja fast häusliche Atmosphäre zu schaffen, wurde extra neues Spielzeug und eine Krabbeldecke gekauft, gemütliche cremefarbene Sofas laden

**Nächster Offener Treff:**  
**1. Februar 2016, ab 10.00 Uhr**

Kontakt: pro familia,  
Schweriner Str. 38,  
19288 Ludwigslust  
Tel. 03874 / 47205, Mail:  
ludwigslust@profamilia.de

Melanie Eichler und Evamarie Menz-Georgi sind als Beraterinnen für pro familia tätig und stehen in ihrer Tätigkeit auch für alle Fragen rund um Sexualität und Schwangerschaft, Liebe und Partnerschaft, Verhütung und Familienplanung zur Verfügung. Selbstverständlich unterliegen die beiden der Schweigepflicht. Beratungen erfolgen auf Wunsch auch anonym.

## Alles Gute im neuen Jahr!

Das wünschen wir Ihnen und dass alles, was Sie sich wünschen, in Erfüllung geht. Auf eines können Sie sich verlassen: In allen Fragen zu Vorsorge und Versicherungen sind Sie bei uns richtig. Und sollten wir uns noch nicht kennen, lassen Sie uns das nachholen.  
**Besuchen Sie uns!**

### Michael Guse

Generalvertretung der Allianz  
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust  
agentur.guse@allianz.de  
[www.allianz-guse.de](http://www.allianz-guse.de)

Tel. 0 38 74.4 90 92  
Fax 0 38 74.66 52 02

### Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 09.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 16.00 Uhr

Allianz



Foto: J. Struck

## Eltern-Kind- und Spielkreise

### Kindertagesstätte Parkviertel

Jeweils den 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr.

### Kita „Johannes Gillhoff“

Jeden **ersten** und **jeden dritten Dienstag**  
im Monat von 14.30 – 15.30 Uhr

### ASB Kindertagesstätte Waldzwerge

Für die Jüngsten: Krabbelgruppe mit pädagogischer Begleitung

**2. und 4. Mittwoch im Monat** 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

ASB Kita „Waldzwerge“, Wöbbeliner Str. 71

Um vorherige telefonische Rücksprache wird gebeten

Tel. 03874 – 21358

### Eltern-Kind-Kreis

**24.03. und 14.04.2016**

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr

Singen, Spielen, Basteln, Geschichten, Plaudern...

Kinder bis 5 Jahre mit ihren Eltern

### Kindertreff

**24.03. und 14.04.2016**

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 - 17.00 Uhr

Für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren. Aktion – Spiele – Singen – spannende Geschichten aus der Bibel – Basteln und viel Spaß!

Beide Veranstaltungen finden in der Landeskirchliche Gemeinschaft Ludwigslust statt (Kanalstraße 34, Eingang über den Hof)

Kontakt: Helga Möbius Tel. 03874 / 21981 und Anja Nerius

Tel. 03874 / 417330

## Kultur

### Unsere Geschichte

#### Vor 275 Jahren - 1741

Hofgärtner Gallas gestaltet Garten um das Jagdschloss Klenow.

#### Vor 270 Jahren - 1746

2. April. Der Bildhauer Rudolf Kaplunger geboren.

#### Vor 250 Jahren - 1766

21. November. Reiseschriftsteller Thomas Nugent besucht und beschreibt Ludwigslust.

#### Vor 165 Jahren - 1851

Karl Goß veröffentlicht die erste Geschichte von Ludwigslust.

#### Vor 155 Jahren - 1861

24. Mai. Johannes Gillhoff in Glaisin geboren.

#### Vor 150 Jahren - 1866

11. März. Karl Goß, Verfasser der ersten Geschichte von Ludwigslust stirbt.

#### Vor 140 Jahren - 1876

Hoforgelbauer Friedrich Frieze baut zweite Orgel in der Stadtkirche.

#### Vor 130 Jahren - 1886

Gründung der Schützengesellschaft.

#### Vor 90 Jahren - 1926

Otto Kaysel veröffentlicht erweiterte Geschichte von Ludwigslust von Karl Goß.

### Ausgabe des Stadtanzeigers - Februar 2016

#### Redaktionsschluss:

05.02.2016

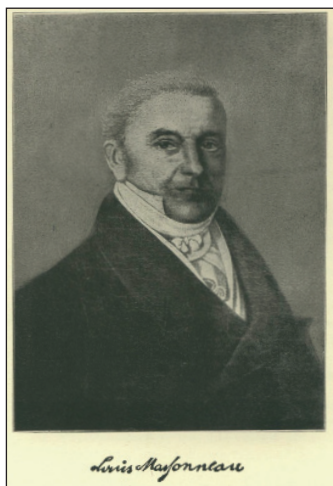
#### Erscheinungsdatum:

19.02.2016

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!  
Stadt Ludwigslust,  
Schloßstraße 38,  
19288 Ludwigslust, Tel. 526 120,  
E-Mail:  
presse@stadtludwigslust.de

## Geburtstagsständchen für Massonneau



Wer kennt Massonneau? Kaum einer. Dabei hat der Geiger, Komponist und Musikchronist Louis Massonneau (1766-1848) ein Vierteljahrhundert lang die hochgeschätzte Ludwigsluster Hofkapelle geleitet und das Mecklenburger Musikleben bestimmt. Seine Kompositionen werden von Insidern gleichrangig

neben die Werke der Ludwigsluster Größen Westenholz, Sperger und Rosetti gestellt.

Am 10. Januar galt es den 250. Geburtstag Massonneaus zu feiern. Der "Förderverein Schloss Ludwigslust" nahm das zum Anlass, zu einem kleinen Geburtstagsständchen in den historischen Jagdsaal des Ludwigsluster Schlosses einzuladen. Gegen 17.00 Uhr spielten dort zwei Mitglieder des Schweriner Massonneau Quartetts, Renate Brügge (Violine) und Reinhard Wulfhorst (Viola), eine gutgelaunte "Air varié" des fast vergessenen Jubilars und lasen Unterhaltsames aus seiner Korrespondenz vor. Der Jagdsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Diese kleine, unspektakuläre Veranstaltung war der Auftakt zu einem "Massonneau-Jahr": Am 27. Juli gibt es im Goldenen Saal ein "richtiges" Konzert ausschließlich mit Werken Masso-

neaus, das u.a. in Kassel, Schwerin, Hamburg wiederholt wird. Die Staatskapelle Schwerin hat schon im Juni ein Violinkonzert von Massonneau im Programm und auch die Festspiele M-V würdigen den Jubilar. Da wird es so einiges zu entdecken geben.

Louis Massonneau wurde am 10. Januar 1766 als Sohn eines französischen Küchenmeisters in Kassel geboren. Nach Lehr- und Wanderjahren in Göttingen, Frankfurt/Main, Altona und Dessau, holte Herzog Friedrich Franz I. ihn 1803 nach Ludwigslust. Dort sollte er zunächst den kränkenden Konzertmeister Eligio Celestino entlasten, wurde dann 1812 selbst Konzertmeister und leitet die weithin anerkannte Hofkapelle bis 1837 (als der Hof nach Schwerin zurückkehrte). Er starb 1848 in Ludwigslust.

Gernot Hempelmann

## Mathilda liest sich auf Platz eins Ludwigsluster Schülerin gewinnt Vorlesewettbewerb der 7. Klassen des Goethe-Gymnasiums

Celina holt tief Luft. Sie fängt an. Sie muss als Erste anfangen. Ein Stuhl, ein großer Tisch, ein Buch – die Schülerin hält es fest in der Hand und setzt sich vor das Publikum und die Jury. Schülerinnen, Lehrer, Eltern und die Jury haben im Lesesaal der Stadtbibliothek Platz genommen. Fünf Teilnehmerinnen treten gegeneinander an. Sie sind gut, sehr gut sogar. Marlene, Mathilda, Nele und Milena lesen aus Fantasy-Romanen, witzigen Schulromanen, einer Liebesgeschichte und einem Ferienabenteuer. Die Kür, das Lesen aus dem „Wunschbuch“, haben sie alle geübt. Jetzt folgt aber die Pflicht, Bibliotheksleiterin Anke Ballhorn stellt kurz das Buch „Ben Fletcherstotal geniale Maschen“ von T.S. Easton vor, dass keiner der Schülerinnen kennt. Fremder Text, fremde Story, fremde Namen – da heißt es für jeden, vier fünf Minuten lang das gut zu machen, was die Jury bewertet: Lesetempo und sinngemäße Betonung angemessen anzuwenden, die Stimmung und Atmosphäre der Situation im Buch an die Zuhörer weiterzugeben.

Als Mathilda vorne am Tisch Platz genommen hat, bleibt sie cool und behält die Übersicht. Sie liest konzentriert, deutlich, flüssig, gestaltet die Situation angemessen und der Textauszug wird ausgezeichnet von ihr präsentiert. Publikum und Jury sind begeistert. Für Milena ist es eine besondere Herausforderung, denn sie ist erst heute für einen anderen Schüler beim Wettbewerb eingesprungen und liest mit Bravour die erste und zweite Runde, ganz ohne Vorbereitungszeit. Dafür erhält sie einen besonderen Applaus und einen extra Punkt bei der Jury.

Hinter verschlossener Tür tagt danach die Jury, es ist nicht leicht zwischen Celina, Marlene, Nele und Milena zu entscheiden. Dann stehen die Sieger fest, gewonnen hat Mathilda Schmidt, Zweite ist Milena und Dritte Nele. Alle Fünf erhalten Büchergutscheine, einen leuchtenden Bücherwurm und die Siegerin noch ein Buch dazu. Jetzt sind die Mädchen froh, es geschafft zu haben, denn so ein Vorlesewettbewerb ist nichts für schwache Nerven.

Anke Ballhorn, FB Kultur



Hervorragend gelesen - vlnr. Mathilda, Milena, Nele, Celina, Marlene

## Erstes Rendezvous auf Schloss Ludwigslust 2016

Mittwoch, den 3. Februar 2016

Schloss-Café, 19.00 Uhr

30 Jahre Staatliches Museum  
im Schloss Ludwigslust – Die Anfänge

In einer Gesprächsrunde berichten Peter Krohn, Leiter Schloss Ludwigslust und Volker Hoyer, ehemaliger Leiter Schloss Ludwigslust von den Anfängen und der jetzigen Situation.

Einlass Schloss-Café ab 18.30 Uhr

Eintritt: 3 €/P.

## Die Welt zu Gast in Ludwigslust

### Gastfamilien für den Spitzennachwuchs der Kontrabassisten dringend gesucht

Vom 08. bis 15. Mai 2016 Zeit findet der Internationale Johann-Matthias-Sperger-Wettbewerb endlich wieder in Ludwigslust statt. Bereits in den Jahren 2004, 2006 und 2008 bot unsere Stadt dem Wettbewerb hervorragende Bedingungen. Viele der Wettbewerbsteilnehmer fanden während ihres Aufenthaltes in Familien unserer Stadt ein zeitlich begrenztes „zweites Zuhause“.



Preisträger des Jahres 2008  
beim Abschlusskonzert

Auch für den nunmehr 9. Internationalen Sperger-Wettbewerb werden wieder viele hochtalentierten Nachwuchsmusiker aus aller Welt in Ludwigslust erwartet.

Die Kontrabassisten sind zwischen 20 und 34 Jahren jung und werden am Sonntag, 8. Mai anreisen. Von Montag, den 09.05. bis Freitag, den 13.05. treten die Musiker im Zebef in drei Runden gegeneinander an. Diese Wettspielrunden sind öffentlich und können vom Publikum besucht werden. Am Sonntag wird die Finalrunde im Goldenen Saal dann für einen musikalischen

Hochgenuss sorgen. Die Finalisten werden bei ihrem Vortrag dann von einem Orchester begleitet. Auf die im Anschluss stattfindende Preisverleihung darf man sich heute schon freuen.

Die Wettbewerbsteilnehmer werden sich in dieser Woche viele Stunden in der Musikschule bzw. im Zebef aufhalten, um für den Wettbewerb zu üben und ihre Wettbewerbsbeiträge vor der Jury zu präsentieren. Und es besteht der Wunsch, nebenbei auch die für sie neue Kultur in einer Gastfamilie zu entdecken.

Es geht dabei nicht darum, dem Nachwuchsmusiker besonderen Luxus oder ein umfangreiches Besichtigungsprogramm zu bieten, viel wichtiger ist die herzliche Aufnahme der Musiker in der Familie. Nette Gespräche, einheimisches Essen und vielleicht für Sie als Gastgeber die Möglichkeit, exzellente Kontrabassmusik in den eigenen vier Wänden zu hören.

Wer Interesse hat, einem der Nachwuchsmusiker für diese Woche ein liebevolles Zuhause auf Zeit zu geben, meldet sich bitte in der Ludwigslust-Information, Schloßstr. 36, Tel. 03874 / 526251 oder per mail: [info@stadtludwigslust.de](mailto:info@stadtludwigslust.de)

## Zum zweiten Mal

Chorkonzert "Singen macht Spaß, singen tut gut!"

16. April 2016, 15.30 Uhr

Stadthalle Ludwigslust



In diesem Jahr lädt die Stadt Ludwigslust bereits zum zweiten Mal recht herzlich zum Chorkonzert ein. Motto des Konzerts: „Singen macht Spaß – Singen tut gut“.

Freuen Sie sich auf die sangesfreudigen Stimmen des gemischten Chors Ahrensburg, des gemischten Chors Rastow und des Postgesangsvereins aus Ludwigslust. Der Chor aus der Partnerstadt Ahrensburg war anlässlich des "Städtepartnertreffens" im Oktober erstmalig in Ludwigslust. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm: vom Musical zu Volksliedern, von Oldies bis zum Shanty – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Solistische und instrumentale Darbietungen, aber auch das gemeinsame Singen mit dem Publikum, geben dieser Veranstaltung die richtige musikalische Würze.

Veranstalter: Stadt Ludwigslust

Kartenvorverkauf ab 1. Februar: Ludwigslust-Information,  
Schloßstraße 36, Tel. 03874/ 526 251

## Burgfräuleinwahl

Sonnabend, 23. Januar 2016, 18 Uhr

Hofstube in der Burg

Burgfräuleinwahl im Jahre 2014

Die Burgfräuleinwahl ist in Neustadt-Glewe bereits zu einer festen Tradition geworden und findet dieses Jahr bereits zum 19. Mal statt. Umrahmt wird die Veranstaltung von der seit Jahren durch das Burgfest bekannten Musikgruppe Satolstelamanderfanz sowie dem Neustädter Burgadel und dem Burgverein mit Tanz und Fröhlichkeit. Beginn: 18 Uhr. Einlass ab 17 Uhr.

Eintritt: Erwachsene 8,00 €

Ermäßigt: 6,00 € Schüler/Studenten/Rentner

Karten können im Burgrestaurant telefonisch unter 038757/598477 oder bei der Stadt unter 038757-500-66/64 vorbestellt werden.

## Ludwigslust – Info geschlossen

Aus organisatorischen Gründen ist die  
Ludwigslust-Information  
am 05. Februar 2016 geschlossen!

# VERANSTALTUNGSTIPPS

## JANUAR

- 23.01.**  
10.00 Uhr **Tag der offenen Tür - Lennésschule**  
*Tel. 03874/5260*
- 30.01.**  
14.00 Uhr **Seniorenkarnevalssitzung** *Stadthalle*  
*Techentiner Carnevalsclub*
- 31.01.**  
13.00 Uhr **Umzug des TCC und Straßenkarneval**  
*Ludwigslust OT Techentin*

## FEBRUAR

- 05.02.**  
10:30 Uhr **Kinderkonzert mit dem Landesjugendorchester MV**  
*Sporthalle Techentiner Straße*  
*03874/526252*
- 05.02.**  
19.00 Uhr **Konzert mit dem Landesjugendorchester MV**  
*Sporthalle Techentiner Straße*  
*03874/526252*
- 06.02.**  
19.11 Uhr **Galasitzung des TCC** *Stadthalle*
- 07.02.**  
14.00 Uhr **Kinderkarnevalssitzung des TCC**  
*Stadthalle*
- 07.02.**  
**Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen**  
*Ludwigslust OT Glaisin*  
*038758/35426*
- 08.02.**  
20.00 Uhr **Rosenmontagsitzung des TCC**  
*Stadthalle*
- 19.02.**  
19.30 Uhr **Museumsabend Vortrag**  
„Chiles wilder Norden: Wandern und Bergsteigen vom Altiplano auf schneebedeckte 6000er“  
*Naturem, 03874-417889*
- 24.02.**  
16.00 Uhr **Servus Peter**  
Eine Hommage an Peter Alexander  
*Stadthalle, 03874/417848*

## MÄRZ

- 02.03.**  
**Werner Momsen und Matthias Brodowy**  
„Och, zwei Nordlichter sprechen sich aus“ / ausverkauft *Stadthalle*
- 06.03.**  
09.00-20.00 Uhr **Offenes Schloss für Alle** *Schloss*  
*03874/57190*
- 06.03.**  
**Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen**  
*Ludwigslust OT Glaisin, 038758/35426*
- 10.03.**  
16.00 Uhr **Die Sternstunden des volkstümlichen Schlagers**  
*Stadthalle, 03874/417848*
- 12.03.**  
19.00 Uhr **Tatjana Meissner** *Stadthalle*  
*03874/526240*

**19.03.**  
18.30 Uhr **Kriminaldinner „Mord im Planschbecken“**  
*Landhaus Knötel, 03874/22015*

**22.03.**  
19.30 Uhr **Museumsabend: Vortrag**  
„Geologische Schätze aus der Sammlung des Natureums“  
*Natureum, 03874/417889*

## Filmgucker

**21.01. - 27.01., täglich 20.30 Uhr**  
**Ich bin dann mal weg.**

D 15, 92 Min., o.A.  
Ich bin dann mal weg erzählt vom Suchen und Ankommen – manchmal schreiend komisch, aber auch bewegend und emotional. Nach einem Hörsturz, einer Gallenblasen-Operation und einem eingeleiteten Herzinfarkt wird dem Entertainer Hape unmissverständlich klar, dass es so nicht weiter geht. Er nimmt sich ein halbes Jahr Auszeit und macht sich auf den Jakobsweg nach Santiago de Compostela und auf die Suche nach ... ja, nach was eigentlich? Nach Gott? Der Wahrheit? Sich selbst?

## Ausstellungen:

**12. Januar bis 10. Februar**  
**Kraftwerk Farbe von Ruth Schimmelpfeng-Schütte**  
*Rathaus, Schloßstr. 38*



# M I C I

## DAS MODEHAUS

**Modenschau**

**27. Januar**  
18.00 Uhr

**24. Februar**  
18.00 Uhr

**16. März**  
18.00 Uhr

**Schaut Euch die neusten Trends an!**

**Jugendweihe 2016**

**Braut- und Festmode**  
(für jeden Anlass)  
**auf 4 Etagen**  
[www.modehaus-mici.de](http://www.modehaus-mici.de)  
Lindenweg 6, 19075 Pampow  
Telefon 03865 4120  
täglich 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 09.30 - 18.00 Uhr